



Espresso

In unserer „Online-Espresso-Serie“ servieren wir Ihnen aktuelle Themen - kurz und gehaltvoll - direkt ins Haus. So bleiben Sie mit Impulsvorträgen unserer exzellenten Expertinnen und Experten und im Dialog mit Anderen am Puls der Branche.

Wohnzufriedenheit nachhaltig sichern – in Neubau und Bestand

Warum verbarrikadieren sich Bewohner:innen in Ihren Mietergärten?

Warum werden Gemeinschaftseinrichtungen nicht so angenommen, wie gedacht?

Wenn Sie Antworten auf diese und andere Fragen rund um das Verhalten von Menschen im Wohnbau suchen, sind Sie in dieser Seminarreihe zur Wohnzufriedenheit genau richtig.

Wir schauen uns anhand zahlreicher Beispiele Zusammenhänge zwischen dem gebauten Raum und menschlichem Verhalten an und zeigen, wie durch die konsequente Priorisierung von Nutzer:innen-Bedürfnissen, Projekte so gestaltet und weiterentwickelt werden können, dass sie von den Bewohner:innen gut angenommen werden.

Die Veranstaltungsreihe vermittelt Erkenntnisse aus der Verhaltensforschung für die Projektentwicklung und -sanierung.

Sie besteht aus 6 Espresso-Formaten, die einzeln oder als ABO gebucht werden können.

Termine und Themen:

MODUL 1 – 15. September 2026

Privatheit baulich gestalten: Was funktioniert – und warum

Der Schutz der Privatsphäre ist Grundvoraussetzung für eine hohe Wohnzufriedenheit. Sie ist auch entscheidend, um der Entstehung von Nachbarschaftskonflikten vorzubeugen und die Bildung einer guten Nachbarschaft zu fördern. Wir schauen uns an, worauf man im Neubau achten kann, damit sich Bewohner:innen in Ihrem Zuhause sicher und wohl fühlen, und wie man ungünstige Situationen im Bestand erkennen und verbessern kann, um bestehende Herausforderungen in neue Chancen zu verwandeln. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei das Wohnen im Erdgeschoss ein.

MODUL 2 – 13. Oktober 2026

Konflikte in Freiräumen reduzieren: Halböffentlich versus Räume für alle

Sind Zäune „der Tod des städtischen Lebens“? Müssen alle Freiräume allen Bewohner:innen im Quartier zur Verfügung stehen oder sind exklusive Freiräume für die Hausgemeinschaften sinnvoller? Wie erörtern, welche Auswirkungen Entscheidungen auf Quartiersebene für die Entstehung von Nachbarschaften haben und was wir gezielt tun können, um Hausgemeinschaft und Quartiersnachbarschaft sinnvoll zu verweben, um eine hohe Wohnzufriedenheit zu fördern und Konflikte zu minimieren.

MODUL 3 – 10. November 2026

Gemeinschaftsräume attraktiv planen: Für häufige und sorgsame Nutzung

Vom exklusiven Gemeinschaftsraum für eine kleine Bewohner:innengruppe bis hin zum Bauplatz übergreifend genutzten Quartiersraum: wie gelingt es, sinnvolle Angebote zu schaffen und einen sorgsamen Umgang mit den Raumressourcen zu fördern? Wir schauen und an, welche baulichen und organisatorischen Rahmenbedingungen positiven Einfluss auf die Nutzer:innen haben und wie wir diese im Neubau und im Bestand bestmöglich umsetzen können, um die Wohnzufriedenheit nachhaltig zu fördern.

MODUL 4 – 1. Dezember 2026

Ortsidentität stärken: Was Bewohner:innen brauchen

Die Frage nach der „Identität des Ortes“ wird meistens dann gestellt, wenn ein Quartier entwickelt wird. Aus Sicht der Bewohnenden hat Ortsidentität aber eine ganz andere Bedeutung. Sie entsteht aus einer Vielzahl alltäglicher Handlungen. Unspektakulär, aber vor allem langfristig umso wirkungsvoller. Wir schauen uns an, was die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen diesen beiden Konzepten sind. Und wir klären, warum Letzteres entscheidend für eine funktionierende Nachbarschaft und eine hohe Wohnzufriedenheit ist. Beispielhafte Lösungen zur Förderung von Ortsidentität in Neubau und Bestand runden das Format ab.

MODUL 5 – 19. Jänner 2027

Vandalismus vorbeugen: Gestaltung im Fokus

Vandalismus-Erscheinungen beeinflussen nicht nur die Außenwirkung von Wohnanlagen negativ, sondern haben auch Einfluss auf das Sicherheitsempfinden und die Wohnzufriedenheit der Bewohnenden. Wir schauen uns an, in welchen Situationen Vandalismus

in Wohnanlagen verstärkt auftritt und wie wir schon in der Neubauplanung bestmöglich vorbeugen können. Zudem schauen wir uns an, welche Möglichkeiten wir in der Bestandssanierung haben, um etwaige unangenehme Situationen zu verbessern.

MODUL 6 – 16. Februar 2027

Sicherheit und Sicherheitsempfinden: Do's & Don'ts der Projektplanung

Eine hohe Wohnzufriedenheit bedingt immer auch ein hohes Sicherheitsempfinden der Bewohnenden. Wir besprechen, wie wir im Neubau durch gezielte Planung das Sicherheitsempfinden von vornherein bestmöglich fördern können und mit welchen Mitteln man in der Bestandssanierung unterstützend arbeiten kann. Das letzte Format in der Reihe bildet damit auch eine Klammer um die vorhergehenden Themenschwerpunkte und zeigt, wie stark das Thema Sicherheit in die alltäglichen Abläufe des Wohnens eingewoben ist.

Zielgruppe

Entscheidungsträger:innen, Projektentwickler:innen und Projektleiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die mit dem Neubau und der Sanierung betraut sind, und Ihre Entscheidungs- und Argumentationssicherheit in der Projektplanung durch aktuelle Erkenntnisse aus der Verhaltensforschung stärken und weiterentwickeln wollen.

EXPERTIN

DJⁱⁿ Andrea Eggenbauer

KOSTEN

€ 120,00 zzgl. USt Einzelveranstaltung

€ 600,00 zzgl. USt ABO-Preis für 6 x Espresso

VERANSTALTUNGSORT

Virtual Classroom (Zoom), Telefon +43 1 512 16 20

office@wohnenplus-akademie.at | www.wohnenplus-akademie.at

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gültigkeit und Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Dienstleistungen der Wohnen Plus Akademie – Seminare, Lehrgänge, Workshops, Ruf- und Inhouse-Veranstaltungen, Spezialformate (wie Freitag-Akademie, Aufsichtsrat-Akademie, Praxis-Check, Brennpunkte der Wohnwirtschaft, Wohnen Plus Dialog) und sind integrierender Bestandteil von Verträgen zwischen der Wohnen Plus Akademie GmbH und ihren KundInnen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter anmeldung@wohnenplus-akademie.at oder über die Homepage der Wohnen Plus Akademie www.wohnenplus-akademie.at. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Anmeldeschluss ist bei der jeweiligen Veranstaltung gesondert angegeben. Mit der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle notwendigen Detailinformationen für die gebuchte Veranstaltung.

Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn ohne Abzug fällig. Die Gebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Leistungsumfang

In den Gebühren sind sämtliche Unterlagen sowie die Bewirtung in den Veranstaltungspausen, das Mittagessen inkl. einem Getränk, enthalten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen organisieren wir Nächtigungsmöglichkeit inkl. Frühstück und ggf. Abendessen. Diese Leistungen sind in den elektronischen Einzeleinladungen gesondert ausgewiesen.

Stornogebühren

Sollten Sie nicht an der von Ihnen gebuchten Veranstaltung teilnehmen können, müssen wir Stornogebühren verrechnen. Bei einer Stornierung vier Wochen bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% des Teilnahmebeitrages, bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme wird der gesamte Betrag fällig. Es ist möglich, die Anmeldung auf eine andere Person zu übertragen.

Änderungen im Bildungsprogramm

Aus organisatorischen Gründen sind Änderungen des Bildungsprogrammes möglich. Auch behält sich die Wohnen Plus Akademie das Recht vor, gebuchte Dienstleistungen in begründeten Situationen auch im Online-Modus durchzuführen oder bei zu geringer Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen.

Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Wohnen Plus Akademie verpflichtet sich, die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSVGO 2018) einzuhalten. Alle von den KundInnen zugänglich gemachten Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sind, werden vertraulich behandelt. Die KundInnen stimmen zu, dass die Daten, die sie bei der Anmeldung bekanntgeben, gespeichert und verarbeitet werden, um Informationen über die Veranstaltungen der Wohnen Plus Akademie den KundInnen zugänglich zu machen.

Immaterialgüterrechte

Alle von der Wohnen Plus Akademie in Papierform oder in elektronischer Form zur Verfügung gestellten Unterlagen bleiben geistiges Eigentum der Wohnen Plus Akademie und werden den TeilnehmerInnen ausschließlich zur persönlichen Nutzung übergeben. Jede darüber hinaus gehende Verwendung oder Weitergabe ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Wohnen Plus Akademie zulässig.

Änderungen und Gerichtsstand

Änderungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand ist Wien.

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien

T +43 1 512 16 20

F +43 1 512 16 20 29

E office@wohnenplus-akademie.at

